



Dobersberger Kulturbrief

und Marktnachrichten



53. Jahrgang
Amtliche Nachrichten

Ausgabe 01 / März 2019
An einen Haushalt

Zugestellt durch
Post.at

Aus dem Inhalt

Ärztenotdienst
Aus dem Gemeinderat
Volksbegehren
Zeckenschutzimpfung
Berichte aus den Schulen
Veranstaltungen, Service ...

AUSZEICHNUNG „Kulturfreundlichste Gemeinde 2018“



*Einen schönen Frühling wünscht die
Marktgemeinde Dobersberg allen
Gemeindebürgerinnen und -bürgern!*



Die kulturfreundlichsten Gemeinden des Landes wurden am 26. Februar 2019 in St. Pölten im Landhaus ausgezeichnet. In 20 Bezirken wurde jeweils die Gemeinde, die sich 2018 am meisten für Kultur engagierte, geehrt. 140 Einreichungen gingen im Bewerb um die „Kulturfreundlichste Gemeinde 2018“ ein.

Ausgezeichnet wurde eine Gemeinde pro Bezirk. Dobersberg machte das Rennen im Bezirk Waidhofen an der Thaya. Einen Bericht finden Sie im Blattinneren!

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Traxler
Im Eigendruckverfahren hergestellt



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

09. u. 10. März 2019	Dr. Waldmann	Thaya	☎ 02842/53360
16. März 2019	Dr. Höpfl	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/52212
17. März 2019	Dr. Neugebauer	Dobersberg	☎ 02843/2224
23. u. 24. März 2019	Dr. Höpfl	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/52212
30. März 2019	Dr. Frank	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/54220
31. März 2019	Dr. Brunner	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/53418
06. u. 07. April 2019	Dr. Thurner	Kautzen	☎ 02864/2420
13. April 2019	Dr. Brunner	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/53418
14. April 2019	Dr. Höpfl	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/52212

Hinweis: der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 7.00 Uhr und 19.00 Uhr. Die Nachtdienste (19.00 bis 7.00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich vom Notruf NÖ, erreichbar unter der Rufnummer 141, erbracht.

Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst

Die Notdienste der NÖ Zahnärzte an Wochenenden und Feiertagen sind nur mehr im Internet unter <http://noe.zahnaerztekammer.at> (Menü Notdienste) abrufbar. Der Einstieg kann auch über die Homepage der Marktgemeinde Dobersberg www.dobersberg.gv.at erfolgen.

Kurz notiert

Spendenübergabe



Stefan Harrer, Maximilian Walter, Christian Harrer, Hannes Wanko, Christa Fuchs, Helmut Brodesser, Michael Meier, Nadine Janu, Sandra Harrer, Angelika Deimel und Marlene Fuchs bei der Spendenübergabe mit Rainer Prosenbauer und seiner Frau Birgit.

Vom Reinerlös der vorjährigen Theateraufführungen übergaben die Theatergruppe und die Landjugend Dobersberg einen Spendenbetrag von € 4.000,- an Rainer Prosenbauer aus Windigsteig. Er erlitt im August 2016 einen Arbeitsunfall in Waldhers und braucht seither einen Rollstuhl.

Ein weiterer Betrag in Höhe von € 1.000,- wurde im Rahmen eines Landjugendprojekts für die Errichtung einer Schule in Tansania zur Verfügung gestellt.

Frühjahrssäuberung



Nach dem Winter ist es auch dieses Jahr wieder erforderlich, eine Frühjahrssäuberung durchzuführen. Wir bitten daher alle GemeindegängerInnen um

Mithilfe bei der raschen Beseitigung des Streumaterials von Straßen und Gehwegen, um die Staubbelastung möglichst gering zu halten.

Weiters wird gebeten, die Mitarbeiter des Bauhofes bei der Reinigung der Grünflächen zu unterstützen, damit **UNSERE GEMEINDE** bald wieder einen gepflegten Eindruck vermittelt. **Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

☑ GÜNSTIG ☑ SCHNELL ☑ VERLÄSSLICH ☑ BEQUEM



Einsteigen. Umsteigen.

Die Waldviertel-Linie ist für Sie da.





Aus dem Gemeinderat

23. Sitzung am 12. Dezember 2018 5 Tagesordnungspunkte

- Nach der Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29. Nov. 2018
- wurde über eine angekündigte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses berichtet, wobei keine Beanstandungen festgestellt wurden,
- erfolgte die Zustimmung zum **Voranschlag 2019** (ein detaillierter Bericht zum Voranschlag und zum Rechnungsabschluss 2018 folgt in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung).

Weiters erfolgten folgende Beschlussfassungen:

- Umlegung der öffentlichen Regenwasserkanäle auf dem Betriebsgrundstück der Firma Metalltechnik Kainz in der Karlsteiner Straße.
- Baurechtsvertrag zur Errichtung einer Wohnhausanlage auf den Liegenschaften Hauptplatz 1 und Hauptplatz 2 mit der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen.

Umstrukturierung im Gemeindeamt

Die Umgestaltung der Büros im Gemeindeamt hat die Gemeinde in den letzten Wochen zusätzlich beschäftigt. In Anbetracht der geplanten Generalsanierung des Schlosses wurden mit möglichst geringem Aufwand zwei Arbeitsplätze verlegt. Seit Februar befinden sich nun im ehemaligen Standesamtsbüro die Arbeitsplätze von Julia Zieser (Bauamt, Wahlangelegenheiten, ...) und Karina Weber (Buchhaltung, Lohnverrechnung, ...) sowie ein kleines Besprechungszimmer vor dem Sitzungssaal.



Karina Weber und Julia Zieser im „neuen Büro“.

Das Bürgerservice mit Claudia Ortag und die Büros des Amtsleiters und des Bürgermeisters blieben in den gewohnten Räumlichkeiten. Durch die neue Büronutzung ist es auch möglich, die Gespräche mit Parteien in einem vertraulicheren Rahmen durchzuführen.

Claudia Ortag ist neue Standesbeamtin

Unsere neue Mitarbeiterin Claudia Ortag hat sich am 19. Februar 2019 vor der Prüfungskommission der NÖ Landesregierung in St. Pölten der Prüfung für den Standesbeamten- und Staatsbürgerschaftsdienst unterzogen und diese erfolgreich abgelegt.

Bereits zwei Tage später wurde sie vom Verbandsobmann Bgm. Franz Traxler zur Standesbeamtin und zur Evidenzführerin bestellt. Sie ist nun für die Gemeinden Dobersberg, Waldkirchen an der Thaya sowie Karlstein an der Thaya zuständig und folgt in dieser Funktion dem langjährigen Standesbeamten Reinhard Deimel nach, der Anfang Juni 2019 seinen Ruhestand antritt.

Claudia Ortag hat vor ihrer Beschäftigung bei der Gemeinde Dobersberg 10 Jahre im Kräuterpfarrer-Zentrum in Karlstein im Bereich der Redaktion, anschließend 6 Jahre bei der Regionalzeitung Tips in den Bereichen Sekretariat, Grafik und Verkaufsdienst sowie ein halbes Jahr als Karenzvertretung im Bürgerservice der Gemeinde Karlstein Erfahrungen sammeln können.



Gerhard Burian und Bgm. Franz Traxler bei der Überreichung des Bestellsdekrets zur Standesbeamtin und Evidenzführerin an Claudia Ortag.

Verlautbarung zu Volksbegehren



Das Bundesministerium für Inneres hat der Einleitung der Verfahren für die Volksbegehren

- „Für verpflichtende Volksabstimmungen“
- „CETA-Volksabstimmung“

stattgegeben. Es wird daher verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist

von **Montag, 25. März 2019**

bis (einschl.) **Montag, 01. April 2019**

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder beiden Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 18. Februar 2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Gemeinde Dobersberg können Eintragungen an folgender Adresse vorgenommen werden:

Gemeindeamt Dobersberg
3843 Dobersberg, Schlossgasse 1

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag	25. März 2019	08.00-20.00 h
Dienstag	26. März 2019	08.00-16.00 h
Mittwoch	27. März 2019	08.00-20.00 h
Donnerstag	28. März 2019	08.00-16.00 h
Freitag	29. März 2019	08.00-16.00 h
Samstag	30. März 2019	09.00-11.00 h
Sonntag	31. März 2019	geschlossen
Montag	01. April 2019	08.00-16.00 h

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (01. April 2019), 20.00 Uhr, durchführen.

Herzlich Willkommen ...



... *Felix*
(Eltern Petra und Jürgen Wagner)



... *Jakob*
(Eltern Karin Haidl und Martin Brunner)

Aktuelles, Wirtschaft**Verkauf der Alten Schule in Reibers**

Die Marktgemeinde Dobersberg bietet die Grundstücke Nr. 31 und 29/2 in der KG Reibers mit einem Gesamtausmaß von 1.112 m² (davon ca. 281 m² verbaute Fläche) einschließlich dem darauf befindlichen ehemaligen Schulgebäude, das in den letzten Jahren als Jugendherberge genutzt wurde, im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zum Kauf an.



Interessenten werden eingeladen ihr Kaufangebot in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Nicht öffnen! Kaufanbot für Alte Schule in Reibers“ bis spätestens 07. April 2019 am Gemeindeamt in Dobersberg abzugeben.

Weitere Infos sind am Gemeindeamt Dobersberg 02843/2332-0 erhältlich.

**Projekt „Kultur trifft Wirtschaft“**

Bereits 2011 startete die Waldviertel Akademie das Projekt „Kultur trifft Wirtschaft“. Motivierte Betriebe und Organisationen in der Region kennen zu lernen – dies war die Grundidee, die zur Konzeption der Reihe „Kultur trifft Wirtschaft“ führte. Jährlich werden bis zu

vier ausgewählte Betriebe besucht um sich direkt vor Ort ein Bild von deren Leistungen zu machen.

„Leistungsfähige Betriebe schaffen Arbeitsplätze, Arbeitsplätze ermöglichen Wohnen und Leben in der Region, das wirksamste Mittel gegen Abwanderung“, so der Vorsitzende der Waldviertel Akademie Ernst Wurz.

Im vergangenen Dezember folgte die Waldviertel Akademie einer Einladung der Holzbau Willibald Longin GmbH nach Dobersberg. Die beiden Geschäftsführer Erich und Willibald Longin stellten ihr Unternehmen vor und führten die Vorstandsmitglieder auch durch das Firmengelände. Rund 50 Vollzeitmitarbeiter sind in Dobersberg mit dem Bauen mit Holz und Haus- und Ausbau beschäftigt. „Bei uns gibt es keine Standardlösungen, wir arbeiten für jeden Kunden nach deren individuellen Wünschen“, erklärt Erich Longin.

„Ein attraktiver Arbeitgeber in der Region, der eine beeindruckende Geschichte hinter und den weiteren Erfolgsweg bereits vorgezeichnet hat“, meint Vorsitzender Ernst Wurz, „die erfolgreiche Fachkräfteausbildung im Waldviertel ist ein wichtiger Bestandteil für die Zukunft der Region.“

Im Musterhaus der Firma Longin, welches direkt am Gelände gebaut wurde, ließ man den Abend bei einem Buffet und interessanten Gesprächen mit der Familie Longin ausklingen.



Thomas Arthaber, Johann Lehr, Ernst Wurz, Martina Dorfinger, Harald Hubatschke, Pauline Gschwandtner, Michael Buxbaum, Franz Teszar und Christoph Mayer von der Waldviertel Akademie mit GF Erich Longin beim Betriebsbesuch im Rahmen von „Kultur trifft Wirtschaft“

Tripp!**„Frühlingsfest“****13. und 14. April 2019
in Hohenau!**

Bekämpfung der Borkenkäfer



Aufgrund des sehr starken Auftretens der Borkenkäfer in den Wäldern der Bezirke Waidhofen an der Thaya und Gmünd in den letzten beiden Jahren ist auch heuer wieder mit massiven Problemen zu rechnen. Durch den extrem hohen Ausgangsbestand an Borkenkäfern sind sowohl vorgeschädigte als auch (noch) gesunde Fichtenbestände besonders gefährdet. Bereits jetzt zeigen sich auf zahlreichen Waldflächen die Anzeichen des letztjährigen Herbstbefalls.

Erkennbar ist Borkenkäferbefall an folgenden Merkmalen:

- Kleinflächig abfallende Rinde (befallene Bäume aus dem Herbst 2018)
- Einbohrlöcher und braunes Bohrmehl an der Rinde bzw. am Stammfuß (ab Beginn der Borkenkäferaktivität im Frühjahr)
- Abfall (noch) grüner Nadeln (bei Neubefall im Frühjahr)
- Verstärkter Harzfluss an befallenen Bäumen (bei Neubefall im Frühjahr)

Hinzu kommen im bereits fortgeschrittenen Befallsstadium:

- Abblättrende Rinde
- Rotfärbung der Baumkronen

Um eine weitere Ausbreitung des Borkenkäfers bestmöglich unterbinden zu können, sind in den nächsten Wochen und Monaten aus forstfachlicher Sicht folgende Maßnahmen unbedingt erforderlich:

- Umgehende (rasche) Aufarbeitung aller vorhandenen Käferbäume; unverzügliche Holzabfuhr aus dem Wald und dessen Gefährdungsbereich sowie Unschädlichmachung des verbleibenden Ast- und Wipfelmaterials (z.B. durch Verhacken; nicht abtransportiertes Schadholz ist mit einem zugelassenen Insektizid bekämpfungstechnisch zu behandeln; um eine Überprüfung der fachgerechten Behandlung des Schadholzes vornehmen zu können, ist den Spritzmitteln ein Farbstoff beizumischen!
- Unbehandeltes Restholz für die Hackguterzeugung darf nicht im Wald und dessen Gefährdungsbereich gelagert werden!
- Umgehende Aufarbeitung und Entfernung von sämtlichen neu anfallenden Schadhölzern (z.B. Windwurf, Schneebruch etc.).

- Laufende Kontrolle jener Waldorte, auf denen bereits Käferbefall aufgetreten ist; dabei auch auf fortschreitenden Befall in den angrenzenden Beständen achten (erforderlichenfalls großzügige Rändelungen vornehmen).

Weitere Informationen sind im Internet auf der Borkenkäfer-Informationseite des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) unter der Adresse <http://www.borkenkaefer.at/> abrufbar.

Die Mitarbeiter der Bezirksforstinspektion Waidhofen an der Thaya werden im Rahmen der Forstaufsicht in den nächsten Wochen und Monaten wieder verstärkt Kontrollen durchführen und erforderlichenfalls entsprechende Aufarbeitungsaufträge veranlassen. Waldbesitzer, die durch deren Untätigkeit die Schädlingsvermehrung bewusst in Kauf nehmen bzw. begünstigen, haben mit der Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahrens zu rechnen!

Für fachliche Beratung und Information stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BFI Waidhofen an der Thaya gerne zur Verfügung: BH Waidhofen an der Thaya, Fachgebiet Forstwesen, Tel. 02842/9025-40615.

Faschingdienstag im Gemeindeamt

Eine liebgeordnete Tradition ist am Faschingdienstag der Besuch der Faschingsgilde Riegers im Gemeindeamt. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Prototyp der neuen Wasseraufbereitungsanlage vorgestellt und ausführlich getestet.



Die Faschingsgilde Riegers mit Bgm. Franz Traxler, Vbgm. Lambert Handl und GGR Franz Eggenhofer bei der Präsentation der neuen Wasseraufbereitung.

Schulwart oder Schulwartin gesucht

Bei der Mittelschulgemeinde Dobersberg gelangt folgender Dienstposten zur Besetzung:

Schulwart/Schulwartin für 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung)



Das Aufgabengebiet umfasst die selbstständige Erledigung sämtlicher Reinigungsarbeiten im Schulgebäude der Volks- und Mittelschule Dobersberg, die Betreuung des Hallenbades sowie die Pflege der Außenanlagen. Dabei sind einfache handwerkliche

Tätigkeiten durchzuführen, Beschädigungen am Gebäude, der Einrichtung und der Haustechnik zu melden und soweit möglich im eigenen Verantwortungsbereich zu beheben. Darüber hinaus sind Botengänge zu absolvieren und administrative Tätigkeiten (Abrechnung, Bestellung und Lagerung von Ge- und Verbrauchsgütern) zu erledigen.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. StaatsbürgerIn eines EU oder EWR Mitgliedsstaates
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Ersatzdienst
- Gesundheitliche Eignung (Bescheinigung des Gemeindefarztes bei Stellenzusage)
- Teamfähigkeit und Fähigkeit zu selbstständiger und eigenverantwortlicher Tätigkeit
- Abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung (ElektrikerIn, InstallateurIn, TischlerIn oder ähnliches) von Vorteil
- Bereitschaft zur Ausbildung zum/zur Bademeister/Bademeisterin
- Lenkerberechtigung B

Wir bieten die Sicherheit einer Stelle im öffentlichen Dienst mit der Chance auf eine Dauerstelle.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (NÖ GVBG) vorerst befristet auf die Dauer von 2 Jahren. Bei zufriedenstellender Dienstleistung ist jedoch die Verlängerung auf unbestimmte Zeit möglich. Die Mindestentlohnung beträgt € 1.714,50 brutto pro Monat und erhöht sich je nach Qualifizierung oder Vordienstzeiten im öffentlichen Dienst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die mit den erforderlichen Unterlagen (lückenloser Lebenslauf mit Foto, Staatsbürgerschaftsnachweis, sämtliche

Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse) an die Mittelschulgemeinde Dobersberg, 3843 Dobersberg, Schlossgasse 1, zHd. Obm. Bgm. Franz Traxler, gemeinde@dobersberg.gv.at zu richten ist. Im Fall einer Aufnahme ist ein polizeiliches Führungszeugnis, nicht älter als 2 Monate, vor Antritt des Dienstverhältnisses vorzulegen. Auf Grund des Erscheinungstermins der Dobersberger Gemeindezeitung wurde die Bewerbungsfrist bis **spätestens 31. März 2019** verlängert.

Nach einem Auswahlverfahren werden die ausgewählten BewerberInnen zu einem Hearing eingeladen.

Wir gratulieren ...



... Maria Androsch zum 90. Geburtstag



... Josef und Renate Lukas zur Goldenen Hochzeit

Naturpark-Schulen wieder zertifiziert

Die Zertifizierungen der VS und NMS Dobersberg als Naturpark-Schulen wurden im Februar 2019 wieder verlängert.

Naturpark-Schulen lehren im Sinne der Naturpark-Philosophie. Das heißt, sie erarbeiten gemeinsam mit ihren SchülerInnen Projekte mit Bezug zur Natur und gehen regelmäßig auf Freilandexkursionen, um den Naturpark vor ihrer Türe zu entdecken.

„Die Naturpark-Schulen tragen maßgeblich dazu bei, die Kinder mit ihrer Heimat und der Natur zu verwurzeln“, erklärte Bildungsdirektor Johann Heuras bei der Verleihung der Urkunden.

Seit 2014 finden immer wieder Aktivitäten im Naturpark statt. Zuletzt etwa die „Buchstabentage“ oder „Naturparktage“ sowie die Vorbereitung der Waldjugendspiele, wo die Klassen Lehrausgänge mit unserem Waldpädagogen VS-Lehrer Otmar Strondl in den Naturpark machen und so in der Natur und über die Natur lernen.

Auf diese Weise lernen die Kinder die Schönheit und die Besonderheiten unseres Naturparks, der fünf Gehminuten von den Schulen entfernt liegt, kennen und schätzen. „Wir freuen uns über die gute Kooperation mit dem Verein Thayatal-Naturpark Dobersberg und bedanken uns dafür bei Obmann Leopold Ledwinka“, erklärt dazu Dir. Anita Fröhlich.



Bildungsdirektor Johann Heuras, GF Jasmine Bachmann (NP NÖ), Anita Fröhlich, Otmar Strondl, LR Christiane Teschl-Hofmeister und Wolfgang Mair (NP Ö)

„Lesefreundschaft“

Das erfolgreiche Projekt Lesefreundschaft wird auch im Schuljahr 2018/19 in der Bibliothek der NMS Dobersberg fortgesetzt. Bei dieser Kooperation mit dem Kindergarten Dobersberg lesen die Schüler/innen der 3. Klasse NMS den Kindergartenkindern einmal pro Woche aus dem umfangreichen

Angebot an pädagogisch wertvollen und altersentsprechenden Büchern vor. Es geht dabei darum, bei den Kindergartenkindern unter anderem die Freude an den Büchern zu wecken. Auch die Schüler/innen beschäftigen sich dadurch verstärkt mit dem Buch und üben das Lesen und Vorlesen, eine Grundkompetenz, die nicht genug gefördert werden kann.

Dir. Anita Fröhlich erklärte beim Start am 14. Jänner: „Die Kinder lernen durch dieses Projekt auch gegenseitige Rücksichtnahme, Respekt und das Eingehen auf den anderen. Es ist eine Aktion, von der alle Beteiligten profitieren.“



Die Kindergartenkinder und SchülerInnen mit ihren Kindergartenpädagoginnen und Lehrerinnen in der Schulbibliothek.

Schitag am Jauerling

Einen gemeinsamen Schitag am Jauerling verbrachten die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Dobersberg und Waldkirchen am 30. Jänner 2019 unter der Leitung von Otmar Strondl.

Bei bestem Wetter und optimalen Pistenbedingungen konnten die Kinder ihr Können zeigen und verbessern.



Die TeilnehmerInnen beim Schitag am Jauerling.

Weitere Fotos und Informationen zu den Aktivitäten der Schulen finden Sie im Internet auf der Schulhomepage unter www.nmsdobersberg.ac.at oder www.vsdobersberg.ac.at/

Mutter-Eltern-Beratung 2019



Die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung in Niederösterreich ist seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit.

Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde, Allgemeinmediziner und diplomierte Kinderkrankenschwestern beraten die Eltern kostenlos monatlich zur Entwicklung des Kindes.

Die Mutter-Eltern-Beratungen finden in der Regel an jedem 1. Donnerstag im Monat (außer August) ab 09.15 Uhr in der Mutterberatungsstelle im Ärztehaus Dobersberg statt. Die noch offenen Termine im Jahr 2019:

Donnerstag	04. April 2019
Donnerstag	02. Mai 2019
Donnerstag	06. Juni 2019
Donnerstag	04. Juli 2019
Donnerstag	05. Sept. 2019
Donnerstag	03. Okt. 2019
Donnerstag	07. Nov. 2019
Donnerstag	05. Dez. 2019

FSME-Impfaktion 2019 (Zeckenschutzimpfung)



Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya teilt mit, dass auch im Jahr 2019 wieder eine FSME-Impfaktion (Zeckenschutzimpfung) durchgeführt wird.

Es sollten vor allem jene Personen zur Impfung kommen, die im Vorjahr die erste und zweite Teilimpfung erhalten haben. Weiters ist die Impfung bei Personen

erforderlich, die im Jahr 2014 die letzte FSME-Auffrischungsimpfung erhalten haben.

Ein kompletter und länger andauernder Impfschutz ist nur dann gegeben, wenn 4 bis 12 Wochen nach der ersten Teilimpfung eine zweite Teilimpfung und etwa nach einem Jahr eine dritte Teilimpfung verabreicht wird. Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich, alle weiteren Auffrischungs-

impfungen werden in fünf bzw. ab dem 60. Lebensjahr in dreijährigen Intervallen nach der dritten Teilimpfung empfohlen.

Nicht geimpft werden Personen mit akuten fieberhaften Erkrankungen, Hühnereiweißallergien, akuten Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der peripheren Nerven. Bei dieser Impfung steht für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ein eigener Impfstoff (0,25 ml) zur Verfügung. Die Kosten pro Impfung belaufen sich für Kinder und Erwachsene auf € 27,33.

Impfort: BH Waidhofen/Thaya
Gesundheitsabteilung, Zimmer Nr. 6

Impftermine: ab 26. Feb. 2019 bis 9. Juli 2019
jeden Dienstag von 8.00-11.00 Uhr



HENRY LADEN



DIE SECOND HAND BOUTIQUE DES ROTEN KREUZES

ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Produkte suchen Verkäufer!

Zur Erweiterung unseres familiären Teams suchen wir freiwillige Mitarbeiter für unseren Henry Laden in Groß Siegharts.

Sie arbeiten gerne im Team, lieben abwechslungsreiche Arbeit und möchten dabei auch noch etwas Gutes tun? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

WAS SIND DIE AUFGABENBEREICHE?

- + Spenden entgegennehmen, sortieren und auspreisen
- + Ansprechende Präsentation der Waren im Laden
- + Beratung der Kunden (wenn gewünscht)
- + Sauberhaltung der Verkaufsräume
- + Auf Wunsch gibt es auch noch Weiterbildungsmöglichkeiten

WAS MUSS ICH MITBRINGEN?

- + Teamfähigkeit
- + Kontaktfreudigkeit
- + Kundenorientiertheit
- + Auge für das Schöne
- + Körperliche Eignung

ICH HABE INTERESSE, ABER NOCH FRAGEN. WO KANN ICH MICH MELDEN?

Gerne nehmen wir uns von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 17:00 Uhr Zeit für ein Telefonat oder ein persönliches Gespräch um alle Fragen ausführlich zu beantworten. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem Feld „Kontakt und Informationen“ rechts unten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anfrage!



GESUNDHEITS- &
SOZIALE DIENSTE
BERATUNG • PFLEGE • BETREUUNG

Kontakt und Informationen

Ansprechpersonen: Florian Liball und Bernhard Schierer
Moritz Schadekgasse 30a, 3830 Waidhofen/Thaya
www.roteskruzwaidhofenthaya.at
(+43) 059 144 70 000
henryladen.wt@n.oteskruz.at

Aktuelle Infos zur Gemeinde finden Sie auch
laufend unter

www.dobersberg.gv.at

Dobersberg für Kultur ausgezeichnet

„Eine kulturfreundliche Gemeinde zeichnet sich in besonderer Weise durch ihr kulturelles Geschehen und durch ihre kulturelle Vielfalt aus“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Landtagssaal in St. Pölten, wo auf Initiative der Kultur.Region.Niederösterreich die kulturfreundlichsten Gemeinden des Landes im Jahr 2018 ausgezeichnet wurden. Darunter auch Dobersberg.



Bgm. Franz Traxler mit LH Johanna Mikl-Leitner bei der Preisverleihung.

„Damit Kultur in einer Gemeinde blühen könne, brauche es zum einen innovative, moderne und zukunftsorientierte Gemeinden und zum anderen kreative Menschen, die sich engagieren“, so Mikl-Leitner weiter. Es gäbe keine Gemeinde, in der nicht Theateraufführungen, Lesungen oder Konzerte stattfänden, Musikschulen und Tanzgruppen aktiv seien oder Ausstellungen und Museen zum Besuch einladen, die Gemeinden schafften dafür das Umfeld und die Rahmenbedingungen. „Kultur ist also wie die Seele einer Gemeinde und diese Seele muss man pflegen, damit sie weiter strahlt. Kultur ist Teil der Lebensqualität und macht die Gemeinden lebens- und liebenswerter“, sagte die Landeshauptfrau.

Kunst und Kultur wären ohne die vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen gar nicht möglich. Die Auszeichnung als kulturfreundlichste Gemeinde ist daher auch ein Dank für dieses Engagement und gleichzeitig Motivation für neue Initiativen.

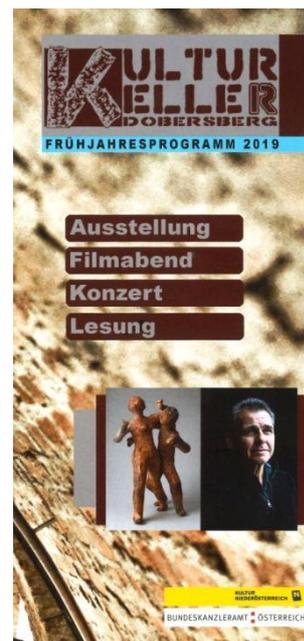
Pro Bezirk wurde eine Gemeinde ausgezeichnet. Insgesamt hat es im Bewerb um die „Kulturfreundlichste Gemeinde 2018“ 140 Einreichungen gegeben. Bewertet wurden die Bandbreite des Kulturangebots, besonders herausragende Kulturinitiativen sowie die Unterstützung der Kulturschaffenden durch die Gemeinde.



Die Dobersberger Delegation mit LH Johanna Mikl-Leitner und den VertreterInnen der beteiligten Institutionen bei der Preisverleihung zur „Kulturfreundlichsten Gemeinde 2018“ in St. Pölten.

Dobersberg punktete mit breit gefächerten Angeboten quer durch alle Sparten wie Musik, Lesungen, Kabarett, Bildende Kunst, Amateurtheater, Museen, Volkskultur usw. „Wir brauchen Menschen, die Kultur spürbar machen. Durch ihr kulturelles Engagement tragen sie zur lebendigen Entwicklung unserer Gemeinde bei“, erklärt Bgm. Franz Traxler.

Frühjahrsprogramm des Kulturvereins



Nach einer bereits wieder überaus erfolgreichen Vorjahressaison startet der Kulturverein am 16. März mit einem Kinderfilm und einem Filmabend sein Frühjahrsprogramm im Kulturkeller.

Am 29. März hält Karl Wanko einen Vortrag über „Die Grenze / Hranice“ und am 25. Mai folgt etwa eine Lesung mit Schauspieler Peter Scholz.

„Unser Programm bietet wie gewohnt ein anspruchsvolles Kulturprogramm“, meint Obfrau Anita Fröhlich. Ein Folder mit allen Infos und Terminen ist dieser

Ausgabe der Gemeindezeitung beigelegt. Weitere Folder sind beim Kulturverein, den örtlichen Banken und am Gemeindeamt Dobersberg erhältlich.

Region Thayaland

Große Nachfrage bei Ferienmesse

Der Thayarunde-Radweg präsentierte sich bei der heurigen Ferienmesse in Wien mit der neuen Radkarte und den neuen Tourenvorschlägen. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Thayatal, der Destination Waldviertel und der Stadt Waidhofen an der Thaya stand der Thayarunde-Radweg im Mittelpunkt der Interessierten für das Waldviertel.

Die angebotenen Touren- und Etappenvorschläge (Kräuter-Radrouten, Knödel-Land Radweg, Seebach Radrunde, Ruinen-Rad-Route und Teiche-Radrouten) gingen weg wie die warmen Semmeln. Der Obmann des Zukunftsraumes Thayaland BR Bgm. Eduard Köck: „Das große Interesse für den Thayarunde-Radweg bestätigt uns in unseren Bemühungen für die weitere Entwicklung der Radregion Thayaland.“

„Mit den über 100.000 BesucherInnen der Messe, die ganz im Zeichen des Urlaubes stand, haben wir sicherlich die richtige Zielgruppe angesprochen“, meinen die für den Tourismus Verantwortlichen im Zukunftsraum Thayaland übereinstimmend.



Das Team aus der Region Thayaland mit dem GF der Destination Waldviertel Andreas Schwarzinger und BR Eduard Köck bei der Ferienmesse 2019

Thayarunde wächst und wächst

Die Thayarunde ist Ausgangspunkt und Kreuzungspunkt für weitere 5 Radrouten, die in der Region behutsam weiterentwickelt werden sollen.

Der „**Knödel-Land-Radweg**“ der im Süden an die Thayarunde angrenzt und von der Kleinregion ASTEG initiiert wurde, verbindet die 5 Knödelandwirte. Die Route liegt nun neu beschildert vor und gibt kulinarischen Einblick. Die **Seebach Radrunde**, ebenfalls mit neuer Beschilderung und mit ca. 29 km Streckenlänge, macht Stationen bei den Gemeinden Groß Siegharts, Ludweis-Aigen und

Göpfritz/Wild. Ganz nebenbei lassen sich auf der Runde genussvolle Produkte der Direktvermarkter Rabl in Diemschlag und Brenner in Schönfeld erwerben. Die **Ruinen-Rad-Route** erlaubt Erkundungen in die Vergangenheit der Region und besucht Gemäuerreste von Buchenstein bei Liebnitz, die große Ruinenanlage Kollnitz oder die romantisch in einer Wiese ruhenden Steinmauern von Weikertschlag.

Die grenzüberschreitende **Kräuter-Radrouten** lässt Heilung und Linderung erahnen. Von Karlstein nach Dobersberg und weiter zu den Kräuterwiesen von Gastern, vorbei am Geburtshaus vom ersten Kräuterpfarrer Rauscher in Engelbrechts, den verwunschenen Skorpionsteinen in der Gemeinde Kautzen und dem tschechischen Kräuterdorf Mutisov findet die Runde über Weikertschlag in Karlstein wieder zum Kräuterpfarrer-Zentrum zurück. Ca. 78 km ist diese mittelschwere Runde erst ab Frühjahr 2019 beschildert.

Die **Teiche-Radrouten** verbindet die Thayarunde mit Vitis, Pfaffenschlag, Waidhofen und Waidhofen-Land und lässt die landschaftlichen Schönheiten der Waldviertler Teichplatte erfahren. Auch diese Radrouten wird im Laufe des Jahres 2019 beschildert zur Verfügung stehen. Insgesamt 247 Kilometer neue Radrouten ergänzen somit ersichtlich in der neu aufgelegten Radkarte des Raderlebnislandes Thayaland und ASTEG.

Erhältlich ist die Radkarte „Auf neuen Wegen“ in allen Gemeinden des Bezirkes sowie in der Kleinregion ASTEG und im Infobüro des Zukunftsraum Thayaland.



Bgm. Manfred Wühl, Bgm. Roland Datler, Bgm. Willibald Pollak, Alt-Bgm. Reinhard Deimel, Bgm. Anette Töpfl und Bgm. Siegfried Walch bei der Präsentation der neuen Radkarte in Dobersberg

Region Thayaland

Erhebung für künftiges Mobilitätsangebot



Die Kleinregion Zukunftsräume Thayaland prüft gerade, ob im Bezirk Waidhofen an der Thaya ein Carsharing-System (ähnlich Car2go in Wien) umsetzbar ist und so ein modernes und leistbares Mobilitätsangebot für die Bevölkerung geschaffen werden kann.

Um dieses Carsharing – System planen zu können, erfolgt eine Mobilitätserhebung, mit der das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung während einer bestimmten Erhebungswoche (voraussichtlich im Mai 2019 – eine genaue Bekanntgabe folgt) anonymisiert erhoben wird. Alle BewohnerInnen (Haushalte) des Bezirkes Waidhofen an der Thaya und der Marktgemeinde Göpfritz/Wild werden zur Teilnahme an dieser Befragung eingeladen.

Was ist damit gemeint? Um aussagekräftig darstellen zu können, ob und in welcher Art ein Carsharing – System im Bezirk Waidhofen möglich ist, wird eine Mindestanzahl an Personen quer durch alle Bevölkerungsgruppen benötigt, die ihr Mobilitätsverhalten in einem bestimmten Zeitraum bekannt geben.

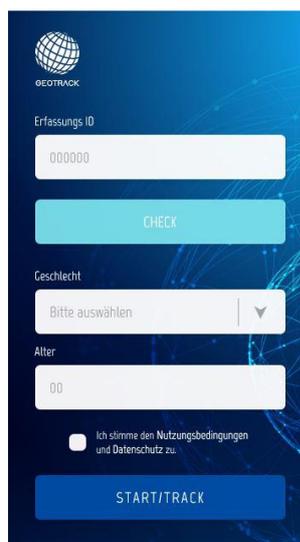
Um den Aufwand für die Beteiligten so gering wie möglich zu halten ist geplant, diese Erhebung mit Hilfe einer Handy-App durchzuführen. Die Erfassung des Bewegungsprofils erfolgt – unabhängig von der Fortbewegungsart – nach dem Start der App automatisch und endet nach einer Woche wiederum automatisch.

Wie können Sie mitmachen?

- Rechtzeitig vor dem Erhebungsbeginn finden Sie auf der Homepage Ihrer Gemeinde einen Link bzw. einen QR-Code zum kostenlosen Download einer Handy-App
- Nach der Installation erhalten Sie eine Erfassungs-ID in Form einer einfachen Zahlenkombination

- Auf der Startseite der App die Erfassungs-ID sowie die Angaben zum Alter und Geschlecht angeben, den Nutzungsbedingungen und den Datenschutzbestimmungen zustimmen und schon geht's los!

Die Erhebung erfolgt garantiert anonym! Es werden keine persönlichen Daten wie Namen, Adressen oder Kontaktdaten abgefragt oder gespeichert. Die App zeichnet im Erhebungszeitraum Ihr Bewegungsprofil auf und endet automatisch.



Die Einstiegsmaske der Handy-App soll sehr einfach sein und voraussichtlich wie im Bild links ausschauen.

Wir danken schon jetzt für Ihre Unterstützung bei diesem für unsere Kleinregion wichtigen Mobilitätsprojekt.

Für weitere Auskünfte stehen die MitarbeiterInnen des Vereins Zukunftsräume Thayaland telefonisch oder per Mail unter 02843/26135 bzw. office@thayaland.at gerne zur Verfügung.

Urlaub im Thayatal



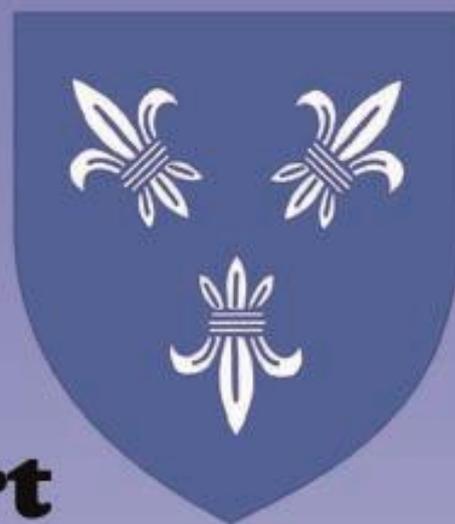
Unsere Region bekommt in dem tollen „Thayatal-Tourismus-Package 2019“ die Aufmerksamkeit, die sie verdient!

Das Package beinhaltet das qualitativ hochwertige Tourismusmagazin „Urlaub im Thayatal“ mit einer Auflage von 25.000 Stück (liegt bei uns am Gemeindeamt auf).

Weiters gibt es die Internet-Plattform www.urlaubimwaldviertel.at sowie eine WebApp mit umfangreichen Infos zur Region und den teilnehmenden Werbepartnern.

Diese digitalen Medien sind für die Darstellung auf mobilen Geräten wie Handy, Tablet oder Notebook optimiert und erlauben den Nutzern sich schnell und einfach einen Überblick über das touristische Angebot der Region zu verschaffen. Schauen Sie einmal rein!

**Einladung
zum
Frühjahrskonzert**



**Musikverein Dobersberg
und
Jugendorchester Dobersberg**

im Turnsaal der NMS Dobersberg

**Samstag, 06. April 2019
um 19:30 Uhr**

Eintritt: freie Spenden
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Raiffeisenkasse
Dobersberg - Waldkirchen**



Wohnen in DOBERSBERG

Freie Wohnung

Kanonikus-Rauscher-Straße 1 | 3843 Dobersberg



79 m² Wohnnutzfläche
in Miete

Eigenmittel € 2.180,-

PKW-Stellplatz

Gemeinschaftsgarten

ruhiges Siedlungsgebiet

Abstellraum

Heizung: Fernwärme

Förderung vom Land NÖ

Energiekennzahl: HWB_{RK} ca. 74 kWh/m²a

Sofort Verfügbar



Freie Reihenhäuser

Feldgasse 14 | 3843 Dobersberg

82 m² Wohnnutzfläche
in Miete mit Kaufoption

Miete ohne Wohnzuschuss ab € 640,-

Eigenmittel ab € 5.240,-

eigener Garten

Terrasse mit Pergola

ruhiges Siedlungsgebiet

eigene Garage

kontrollierte Wohnraumlüftung

Förderung vom Land NÖ

Energiekennzahl: HWB_{RK} ca. 20 kWh/m²a



Jetzt! Vereinbaren Sie gleich unter
02846 / 7015 Ihren Besichtigungstermin!



Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at

Veranstaltungskalender 2019

16. März	Kulturkeller Dobersberg	„Kino“ „Ernest & Celestine“, Kulturkeller Dobersberg (16.00 Uhr)
16. März	Kulturkeller Dobersberg	„Kino“ „Die Sch'tis in Paris“, Kulturkeller Dobersberg (19.30 Uhr)
6. April	MV Dobersberg	„Frühjahrskonzert“, Turnsaal NMS Dobersberg (19.30 Uhr)
6. April	Baumschule Bauer	„Frühlingserwachen“, Merkengersch (8.00-17.00 Uhr)
7. April	Baumschule Bauer	„Frühlingserwachen“, Merkengersch (9.00-17.00 Uhr)
13. April	FF Hohenau	„Frühlingsfest“, Feuerwehrhaus Hohenau (20.00 Uhr)
14. April	FF Hohenau	„Frühlingsfest“, Feuerwehrhaus Hohenau (10.00 Uhr)
20. April	Meli's Cafe-Restaurant	„Lammessen“, Meli's Cafe-Restaurant (mittags)
21. April	Meli's Cafe-Restaurant	„Lammessen“, Meli's Cafe-Restaurant (mittags)
21. April	Theatergruppe Dobersberg	„Theateraufführung“, Schloss Dobersberg (14.00 und 20.00 Uhr)
22. April	Meli's Cafe-Restaurant	„Lammessen“, Meli's Cafe-Restaurant (mittags)
22. April	Theatergruppe Dobersberg	„Theateraufführung“, Schloss Dobersberg (18.00 Uhr)
23. April	Baumschule Bauer	„Tag des Baumes“, Merkengersch (7.30-18.00 Uhr)
27. April	Baumschule Bauer	„Tag der offenen Gärtnerei“, Merkengersch (8.00-17.00 Uhr)
27. April	Theatergruppe Dobersberg	„Theateraufführung“, Schloss Dobersberg (20.00 Uhr)
28. April	Theatergruppe Dobersberg	„Theateraufführung“, Schloss Dobersberg (18.00 Uhr)
30. April	Gemeinde Dobersberg	„Straßenfest und Maibaumaufstellen“, Hauptplatz (16.00 Uhr)
1. Mai	Seniorenbund	„Muttertagsfeier“, Meli's Cafe-Restaurant (14.00 Uhr)
1. Mai	FF der Pfarre Reibers	„Florianifeier“, Reibers
4. Mai	Theatergruppe Dobersberg	„Theateraufführung“, Schloss Dobersberg (20.00 Uhr)
5. Mai	Theatergruppe Dobersberg	„Theateraufführung“, Schloss Dobersberg (14.00 und 19.00 Uhr)
5. Mai	FF der Pfarre Dobersberg	„Florianifeier“, Dobersberg
10. Mai	Baumschule Bauer	„Frauentag“, Merkengersch (7.30-22.00 Uhr)
10. Mai	FF Merkengersch	„Kirtag“, Feuerwehrhaus Merkengersch (20.00 Uhr)
11. Mai	FF Merkengersch	„Kirtag“, Feuerwehrhaus Merkengersch (20.00 Uhr)
12. Mai	FF Merkengersch	„Kirtag“, Feuerwehrhaus Merkengersch (10.00 Uhr)
30. Mai	USV Raika Dobersberg	„Radwandertag“, Sportplatz (9.00 Uhr)
8. Juni	Naturparkverein	„Vogelkundliche Wanderung“, Naturpark Dobersberg (8.30 Uhr)
8. Juni	FF Reibers-Brunn	„Pfingstfest“, Reibers (20.00 Uhr)
9. Juni	FF Reibers-Brunn	„Pfingstfest“, Reibers (10.00 Uhr)
14. Juni	Baumschule Bauer	„Rosenzauber“, Merkengersch (7.30-22.00 Uhr)
14. Juni	Elfriede Lorenz	„Sonnwendfeier“, Freizeitanlage (19.00 Uhr)
15. Juni	FF Dobersberg	„Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe“, Dobersberg (13.00 Uhr)
15. Juni	Sportakrobatik Dobersberg	„Österreichische Staatsmeisterschaften und 5. internationaler Waldviertelcup“, Sporthalle Waidhofen
16. Juni	Sportakrobatik Dobersberg	„Österreichische Staatsmeisterschaften und 5. internationaler Waldviertelcup“, Sporthalle Waidhofen
20. Juni	Naturparkverein	„Leben im und beim Wasser“, Felsenteich (14.00 Uhr)
5. Juli	FF Dobersberg	„Volksfest“, Schlosspark Dobersberg (20.00 Uhr)
6. Juli	FF Dobersberg	„Volksfest“, Schlosspark Dobersberg (21.00 Uhr)
7. Juli	FF Dobersberg	„Volksfest“, Schlosspark Dobersberg (10.00 Uhr)
7. Juli	FF Dobersberg	„Abschnittsfeuerwehrtag“, Dobersberg (14.00 Uhr)
12. Juli	Baumschule Bauer	„Baumschulträume mit Weinverkostung“, Merkengersch (7.30 Uhr)
14. Juli	JVP Dobersberg	„Beachbattle“, Freizeitanlage (11.00 Uhr)
15.-19. Juli	UTC Dobersberg	„Kinder- und Jugendtenniskurs“, Tennisplatz
19. Juli	Elfriede Lorenz	„Country-Abend“, Freizeitanlage (20.00 Uhr)



Veranstaltungskalender 2019

2. Aug.	Naturparkverein	„Schmetterlingsflug und Sternenkunde“, <i>Maiswaldlift Talstation (21.00 Uhr)</i>
3. Aug.	USV Raika Dobersberg	„Sportlerfest“, <i>Sportplatz (19.00 Uhr)</i>
4. Aug.	USV Raika Dobersberg	„Sportlerfest“, <i>Sportplatz (10.00 Uhr)</i>
9. Aug.	Baumschule Bauer	„Baumschulträume im Lichtermeer“, <i>Merkengersch (7.30-22.00 Uhr)</i>
11. Aug.	Elfriede Lorenz	„Fischessen“, <i>Freizeitanlage (10.00 Uhr)</i>
14. Aug.	FF Riegers	„Weltuntergangsparty“, <i>Talstation (20.00 Uhr)</i>
15. Aug.	FF Dobersberg	„Roter-Nasen-Lauf“, <i>Lagerhausareal (13.00 Uhr)</i>
17. Aug.	Elfriede Lorenz	„Heurigenabend“, <i>Freizeitanlage (18.00 Uhr)</i>
18. Aug.	FF Schuppertholz	„Stelzenessen“, <i>Feuerwehrhaus Schuppertholz (10.00 Uhr)</i>
24. Aug.	MV Dobersberg	„Dämmerschoppen“, <i>Schlosspark Dobersberg (18.00 Uhr)</i>
7. Sept.	Seniorenbund	„Sommerausklang“, <i>Schlosspark Dobersberg (14.00 Uhr)</i>
20. Sept.	Baumschule Bauer	„Tag des Gartens“, <i>Merkengersch (7.30-22.00 Uhr)</i>
21. Sept.	Baumschule Bauer	„Tag des Gartens“, <i>Merkengersch (8.00-17.00 Uhr)</i>
29. Sept.	FF Goschenreith	„Michaelikirtag“, <i>Feuerwehrhaus Goschenreith (10.00 Uhr)</i>
11. Okt.	Baumschule Bauer	„Erntedank in der Baumschule“, <i>Merkengersch (7.30-18.00 Uhr)</i>
19. Okt.	Gesangsverein Dobersberg	Herbstkonzert „Ohrenschmaus“, <i>Gemeindezentrum Waldkirchen (19.30 Uhr)</i>
26. Okt.	Gemeinde Dobersberg	„Familienwandertag“, <i>Wandern und Nordic Walken (ab 9.00 Uhr)</i>
26. Okt.	Meli's Cafe-Restaurant	„Wildessen“, <i>Meli's Cafe-Restaurant (mittags)</i>
27. Okt.	Meli's Cafe-Restaurant	„Wildessen“, <i>Meli's Cafe-Restaurant (mittags)</i>
2. Nov.	Baumschule Bauer	„Heckentag“, <i>Merkengersch (8.00-12.00 Uhr)</i>
8. Nov.	Baumschule Bauer	„Tag des Apfels“, <i>Merkengersch (7.30-17.00 Uhr)</i>
8. Nov.	Jägerrunde Dobersberg	„Hubertusfeier“, <i>Schlosshof (19.00 Uhr)</i>
9. Nov.	Meli's Cafe-Restaurant	„Ganslessen“, <i>Meli's Cafe-Restaurant (mittags)</i>
10. Nov.	Meli's Cafe-Restaurant	„Ganslessen“, <i>Meli's Cafe-Restaurant (mittags)</i>
16. Nov.	Baumschule Bauer	„Adventmarkt“, <i>Merkengersch (8.00-17.00 Uhr)</i>
17. Nov.	Baumschule Bauer	„Adventmarkt“, <i>Merkengersch (9.00-17.00 Uhr)</i>
29. Nov. - 1. Dez.	JVP Dobersberg	„Punschstand“, <i>Hauptplatz Dobersberg</i>
6. - 8. Dez.	Sportverein USV Jugend	„Punschstand“, <i>Hauptplatz Dobersberg</i>
13. - 15. Dez.	FF Dobersberg	„Punschstand“, <i>Hauptplatz Dobersberg</i>
14. Dez.	ÖKB	„Adventfeier“, <i>Meli's Cafe-Restaurant (14.00 Uhr)</i>
15. Dez.	Seniorenbund	„Weihnachtsfeier“, <i>Meli's Cafe-Restaurant (14.00 Uhr)</i>
20. - 26. Dez.	Fanatics	„Punschstand“, <i>Hauptplatz Dobersberg</i>
21. Dez.	GV Dobersberg	„Adventkonzert“, <i>Pfarrkirche Dobersberg (16.30 Uhr)</i>
24. Dez.	JVP Dobersberg	„Weihnachtskindergarten“ <i>(13.30 – 15.30 Uhr)</i>

Stand März 2019, Änderungen vorbehalten!

Die genauen Beginnzeiten und Veranstaltungsorte werden in den entsprechenden Ankündigungen bekanntgegeben.

Öffnungszeiten des Feuerwehr-Museums

21. April – 26. Oktober

jeweils Sonntag und Feiertag

10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

☎ 02843/2332-12 oder 0664/2100519

Öffnungszeiten des Informationszentrums

1. Mai – 26. Oktober

jeweils Samstag, Sonntag und Feiertag

10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

☎ 02843/26161 oder 0664/1154498

Marktgemeinde Dobersberg



Schlossgasse 1, A-3843 Dobersberg ☎ 02843/2332, Fax 23326

E-Mail: gemeinde@dobersberg.gv.at

www.dobersberg.gv.at